2. Auf Pharmacie bezügliche.

Von

H. Mühe.

Ueber die Reactionen des Coniins und Nicotins berichtet M. H. Melzer.¹⁾ Nach den Wahrnehmungen des Verfassers wirkt Schwefelkohlenstoff auf Coniin unter grosser Wärmeentwicklung ein, unter Verdickung und intensiver Gelbfärbung des Reaktionsgemisches. Zum Nachweise des Coniins verfährt Melzer in folgender Weise: Man bringt zu der alkoholischen Lösung des Alkaloides einige Tropfen Schwefelkohlenstoff, lässt etwas stehen und fügt alsdann einige Tropfen Kupfersulfatlösung (1:200) zu; je nach der Concentration entsteht ein Niederschlag oder eine von gelb bis dunkelbraun gehende Färbung. Verwendet man unter denselben Verhältnissen Eisenchloridlösung (1 %), so entsteht eine tief braune Färbung. Bei der Behandlung von Nicotin in der gleichen Weise entsteht eine gelbliche, viel weniger intensive Färbung. Mit Kupfersulfat erhält man eine braune Färbung. Schüttelt man die Flüssigkeit mit Aether, so geht die Färbung in diesen über und die Reaktionsflüssigkeit entfärbt sich; die Reactionsgrenze liegt bei einer Verdünnung von 1:10000.

Zur Identificirung des Nicotins benutzt Melzer auch das Verhalten dieses Alkaloides gegen Epichlorhydrin; beide Körper verbinden sich bei 120 bis 130°. In concentrirten Lösungen tritt häufig eine sehr heftige Reaction unter Bildung von stark braunroth gefärbten Basen auf. Zur Erkennung des Nicotins löst man einen Tropfen des Alkaloides in 2 bis 3 cc Epichlorhydrin und erhitzt zum Sieden; bei Gegenwart von Nicotin entsteht eine deutliche Rothfärbung. Coniin gibt unter diesen Umständen keine Reaction.

Eine sehr empfindliche Reaction auf Pental (Trimethyläthylen) theilt Denigès²⁾ mit. Der Verfasser gründet sein Verfahren auf das Verhalten der Methylenkohlenwasserstoffe gegen Quecksilbersulfat. Zur Ausführung des Versuches löst man 5 g Quecksilberoxyd in einer Mischung aus 20 cc Schwefelsäure und 100 cc Wasser, erhitzt zum Sieden und fügt dann den Kohlenwasserstoff zu. Reines Pental gibt einen gelben Niederschlag; enthält das Präparat Amylalkohol, so verschwindet dieser Niederschlag und es entsteht ein anfangs weisser, bald grau werdender.

¹⁾ Zeitschrift d. allgem. österr. Apotheker-Vereins **54**, 65.

²⁾ Zeitschrift d. allgem. österr. Apotheker-Vereins **52**, 795.